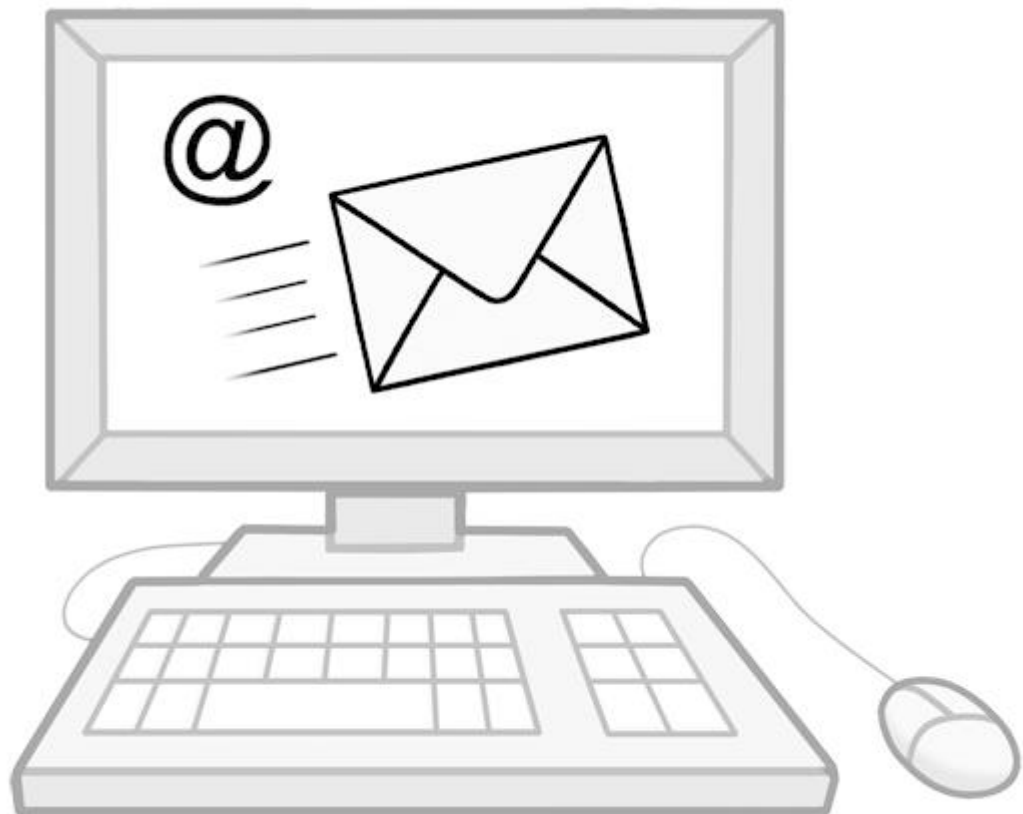


Spam-Mails



Darum geht es in diesem Text:

- Was sind Spam-Mails?
- Wie erkenne ich Spam-Mails?
- Was mache ich mit Spam-Mails?

Spam-Mails

Das spricht man so: Späm-Mejls.

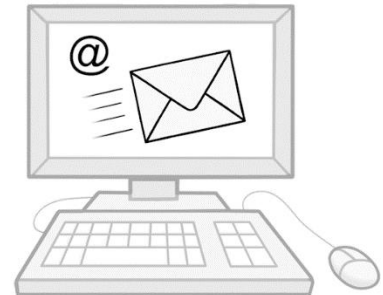
Was sind Spam-Mails?

Eine Spam-Mail ist eine E-Mail.

Das spricht man so: I-Mejl.

Wir bekommen diese E-Mails einfach so.

Wir kennen den Absender oder die Absenderin von der E-Mail nicht.



Spam-Mails können gefährlich sein:



- **In den Spam-Mails kann Werbung sein.**

Dann kaufen wir vielleicht neue Sachen.

Obwohl wir die Sachen gar nicht brauchen.

- **In den Spam-Mails können Schad-Programme sein.**

Schad-Programme können unsere Computer kaputt machen.

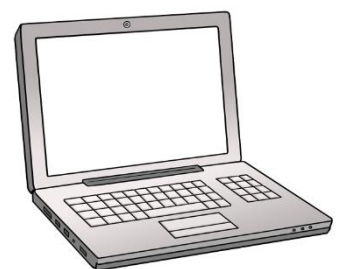
Sie können Dokumente oder Dateien auf dem Computer löschen.

Oder sie können unsere Daten stehlen.

Zum Beispiel unsere Konto-Daten.

Zu Schad-Programmen sagt man zum Beispiel auch

Computer-Viren oder Trojaner.

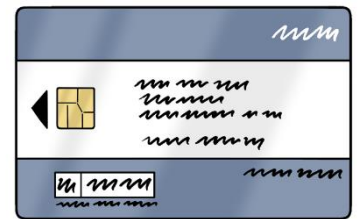


- **Der Absender oder die Absenderin von den Spam-Mails will unsere persönlichen Daten stehlen.**

Zum Beispiel: Unsere Passwörter und Konto-Daten.

Das Fachwort dafür ist: **Phishing**.

Das spricht man so: Fischen.



Ein Beispiel:

Lara hat zu ihrem Geburtstag ein Smartphone bekommen.



Lara hat einen Mobilfunk-Vertrag

bei einem Mobilfunk-Anbieter.

Das bedeutet:

Lara zahlt jeden Monat Geld an den Mobilfunk-Anbieter.

Dafür kann sie dann mit ihrem Smartphone telefonieren, SMS schreiben und im Internet surfen.

Der Name von dem Mobilfunk-Anbieter von Lara ist XXtalk.

Das spricht man so: Ex-ex-took.

Den Namen haben wir uns ausgedacht.



Eine Betreuerin von der Wohngruppe verwaltet den Mobilfunk-Vertrag von Lara.

Eines Tages bekommt Lara eine E-Mail an ihre private E-Mail-Adresse.

Der Absender von der E-Mail ist:

rechnungOnline.@XXtalk.de .



Der Betreff von der E-Mail ist: Rechnung März.

Ein Betreff ist das Thema von einer E-Mail.

Wenn Sie Ihr E-Mail-Postfach öffnen,
dann sehen Sie meistens:

- den Betreff von der E-Mail
- und von wem die E-Mail ist.

Wenn Sie auf den Betreff klicken,
dann können Sie die E-Mail lesen.

In der E-Mail für Lara steht in schwieriger Sprache:

Guten Tag,

mit dieser E-Mail erhalten Sie Ihre aktuelle Rechnung von XXtalk.

Die Gesamtsumme im Monat Oktober beträgt 55.69 Euro.

Details sehen Sie im Anhang.

Wenn sie noch weitere Fragen zur Rechnung haben,

stehen wir ihnen unter Kundenservice. @XXtalk.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr XXtalk Kundenservice

In Leichter Sprache bedeutet das:

Guten Tag,

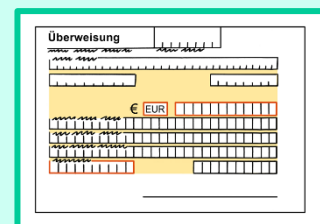
mit dieser E-Mail bekommen Sie

Ihre aktuelle Rechnung von XXtalk.

Insgesamt müssen Sie für den Monat Oktober

55,69 Euro bezahlen.

Mehr Informationen finden Sie im Anhang.



Haben Sie noch Fragen zur Rechnung?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an Kundenservice.@XXtalk.de .

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre XXtalk Kunden-Betreuung

Lara öffnet den Anhang von der E-Mail.

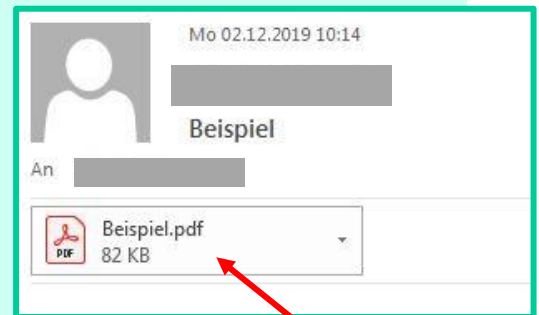
Ein Anhang ist ein Dokument.

Zum Beispiel eine Text-Datei oder ein Foto.

Ein Anhang ist an eine E-Mail angehängt.

Der Anhang öffnet sich erst,

wenn man darauf klickt.



In dem E-Mail-Anhang bei Lara war ein Computer-Virus.

Der Virus ist jetzt auf dem Computer von Lara.

Das ist nicht gut.

Der Virus macht den Computer vielleicht langsamer oder kaputt.

So erkennen Sie Spam-Mails:

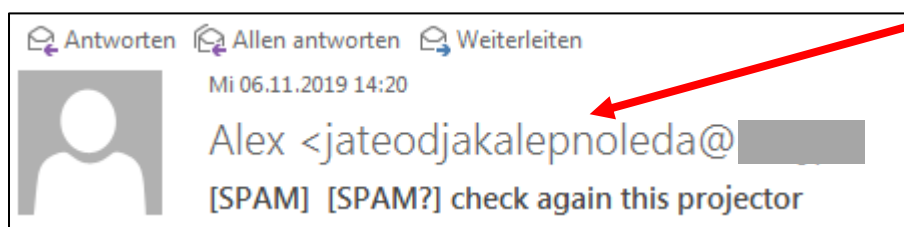
- **Achten Sie auf den Absender von der E-Mail.**

Kennen Sie den Absender nicht?

Oder ist die E-Mail-Adresse komisch?

Sind zum Beispiel viele sinnlose Satzzeichen oder Buchstaben in der E-Mail-Adresse?

Dann ist die E-Mail wahrscheinlich eine Spam-Mail.



- **Achten Sie auf den Betreff von der E-Mail.**

Stehen im Betreff große Versprechen?

Zum Beispiel: Sie haben eine Million Euro gewonnen!



Oder: Sie können 3 Wochen nach Amerika reisen für nur 200 Euro!

Dann ist die E-Mail wahrscheinlich eine Spam-Mail.

Oder steht im Betreff von der E-Mail nicht,

um was es in der E-Mail geht?

Vielleicht steht im Betreff: Wichtig, dringend öffnen!!!

Dann ist die E-Mail wahrscheinlich eine Spam-Mail.

- **Achten Sie auf die Anrede in der E-Mail.**

Das bedeutet:

Wie werden Sie in der E-Mail angesprochen?

Werden Sie zum Beispiel mit Ihrem Namen angesprochen?

In Spam-Mails werden Sie oft nicht mit Ihrem Namen angesprochen.

Dort steht dann zum Beispiel: Sehr geehrter Kunde.

Oder: Lieber Freund.



- **Achten Sie auf den Inhalt von der E-Mail.**

In Spam-Mails geht es oft um diese Inhalte:

- **Werbung:**

Jemand möchte Ihnen etwas verkaufen.

- **Kostenlose Produkte:**

Jemand bietet Ihnen kostenlose Produkte an.

- **Gewinnspiele:**

Jemand schreibt Ihnen,

Sie können zum Beispiel Geld oder Reisen gewinnen.



- **Technische Probleme oder Sicherheits-Lücken in Ihrem Computer:**

Jemand schreibt Ihnen,
Ihr Computer ist nicht gut geschützt.
Sie müssen etwas tun,
damit der Computer sicherer wird.
Sonst bekommt Ihr Computer einen Virus
oder jemand kann Ihre Daten stehlen.
Das stimmt aber vielleicht gar nicht.



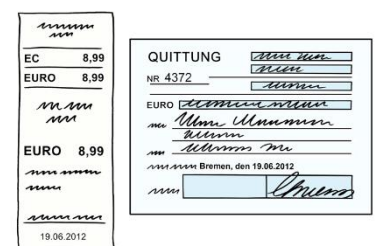
- **Wunder-Medikamente:**

Jemand verspricht Ihnen Wunder-Medikamente.
Zum Beispiel Medikamente für Haar-Wuchs.
Haar-Wuchs-Medikamente versprechen:
Menschen mit Glatze wachsen wieder Haare.
Aber das stimmt meistens nicht.



- **Finanzielle Mahnungen:**

Das bedeutet:
Jemand behauptet,
Sie haben eine Rechnung nicht bezahlt.
Aber Sie sind sich sicher:
Sie haben alle Rechnungen bezahlt.



Bekommen Sie E-Mails mit solchen Inhalten?

Dann sind diese E-Mails wahrscheinlich Spam-Mails.

- **Achten Sie auf Handlungs-Aufforderungen in den E-Mails.**

Das bedeutet:

Steht in der E-Mail, Sie sollen irgendetwas tun?

Dann seien Sie misstrauisch.



So können Handlungs-Aufforderungen zum Beispiel aussehen:

- Öffnen Sie den Anhang.
- Klicken Sie auf den Link.
- Geben Sie Ihre persönlichen Daten in ein Formular ein.
- Bezahlen Sie eine Rechnung.

www.veston.de



Oft steht in den E-Mails dann:

Sie müssen die Rechnung bis heute Abend bezahlen.

Wenn Sie das nicht tun,

dann hat das schlimme Folgen für Sie.

Das stimmt aber vielleicht gar nicht.

- **Achten Sie auf den Schreib-Stil in den E-Mails.**

Das bedeutet:

Spam-Mails haben oft viele Rechtschreib-Fehler.

Spam-Mails sehen oft nicht professionell aus.

Ein Beispiel:

Viele Menschen bestellen Kleidung im Internet.

Zu einem Geschäft im Internet sagt man auch Online-Shop.

Das spricht man so: Onlain-Schopp.

Dann bekommen Sie oft eine Rechnung als E-Mail.

Diese E-Mail und die Rechnung hat ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom Online-Shop geschrieben. Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin kennt sich gut damit aus. Die E-Mail und die Rechnung sehen gut gemacht aus.

Manche E-Mails sehen aber nicht gut gemacht aus. Dann ist diese E-Mail vielleicht eine Spam-Mail.



- **Achten Sie auf das Impressum am Ende von der E-Mail.**

In einem Impressum steht zum Beispiel:

Der Name und die Adresse von einer Firma.

Oft verschicken Firmen in Deutschland Angebote, Auftrags-Bestätigungen oder Rechnungen als E-Mail.

Dann müssen Sie ein Impressum angeben.

Das steht so im Gesetz.

Hat die E-Mail kein Impressum?

Dann ist die E-Mail wahrscheinlich eine Spam-Mail.

**Sind Sie sich nicht sicher,
ob eine E-Mail eine Spam-Mail ist?
Dann öffnen Sie die E-Mail nicht.
Fragen Sie andere Personen nach ihrer Meinung.**



Das müssen Sie mit Spam-Mails machen:

- **Denken Sie, Sie haben eine Spam-Mail bekommen?
Dann reagieren Sie nicht auf die E-Mail!**

Das bedeutet:

- Antworten Sie nicht auf die E-Mail.
- Schicken Sie keine persönlichen Daten an den Absender von der E-Mail.
- Füllen Sie keine Formulare aus.
- Klicken Sie nicht auf Links in der E-Mail.
- Laden Sie keine Anhänge herunter.



- **Benutzen Sie den Spam-Filter.**

Jedes E-Mail-Postfach hat einen Spam-Filter.

Der Spam-Filter ist ein Programm,
das Ihr E-Mail-Postfach schützt.

Das Programm erkennt viele Spam-Mails und sortiert sie aus.

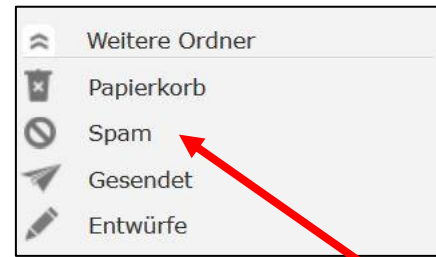
Aber es erkennt nicht alle Spam-Mails.

Haben Sie eine neue Spam-Mail entdeckt?

Dann verschieben Sie die Spam-Mail
in den Spam-Ordner in Ihrem Postfach.

Der Spam-Filter kann dazulernen.

Der Spam-Filter kann dann in Zukunft ähnliche Spam-Mails
selbstständig in den Spam-Ordner verschieben.



- **Machen Sie sich eine zweite E-Mail-Adresse.**

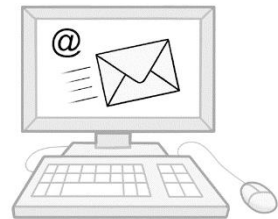
Möchten Sie Ihre E-Mail-Adresse vor Spam-Mails schützen?

Dann können Sie sich eine zweite E-Mail-Adresse machen.

Diese E-Mail-Adresse können Sie dann zum Beispiel

für Gewinnspiele oder das Einkaufen im Internet benutzen.

Geben Sie Ihre normale E-Mail-Adresse so selten wie möglich
an Internet-Seiten und Firmen weiter.



Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de

Internet: www.cab-b.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

© CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Diese Datei ist im Rahmen des Projektes PADIGI entstanden und kann, falls nicht anders angegeben, unter den aufgeführten Lizenzbedingungen genutzt werden: Spam-Mails – leichte Sprache, PADIGI – Partizipation digital, CC BY-ND 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>

PADIGI

